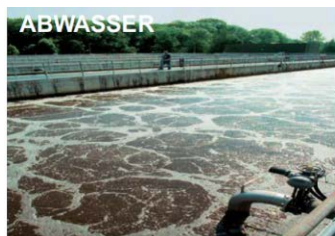


Newsletter Nr. 2 / 2014



ABWASSER

Förderprogramm "Energieeffiziente ARA"

Mit dem neuen Förderprogramm "Energieeffiziente ARA" kann InfraWatt ab sofort Massnahmen und Studien zur Stromeinsparung fördern. Beiträge werden an neue energieeffiziente Verfahren, Pumpen/Motoren mit hohen Wirkungsgraden, Anpassungen bei der Steuerung oder im Betrieb ausgerichtet. Bedingungen sind, dass die Energiesparmassnahmen realisiert und die Massnahmen nicht anderweitig gefördert oder gesetzlich verlangt werden. Die Beiträge sind beträchtlich und richten sich nach der Höhe der ausgewiesenen Stromeinsparungen. Das von ProKilowatt bewilligte Programm läuft noch drei Jahre. Informationen, Flyer und Gesuchformular sind erhältlich unter: info@infrawatt.ch oder auf der Web von InfraWatt (www.infrawatt.ch).

Interessante Studie zum Energiepotential im Kanalnetz

Eine wissenschaftliche Untersuchung vom Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen unter Mitarbeit von Beat Kobel (Ryser Ing. AG) und Ernst A. Müller zeigt, dass die Sonderbauwerke in den Abwasserkanälen in Nordrhein-Westfalen (NRW) einen unerwartet grossen Anteil von 12% am gesamten Stromverbrauch der Abwasserverbände einneh-

men. Detaillierte Messungen an 29 Pumpwerken in NRW weisen nach, dass die Pumpen im Vergleich zum Bedarf im Mittel um Faktor 2,5 zu viel Strom verbrauchen.

Konkrete Beispiele aus der Schweiz belegen, dass der Stromverbrauch bei Pumpen im Kanal mit einfach realisierbaren Massnahmen um 40% und mehr gesenkt werden kann und sich die gesamten Investitionen in weniger als 2 Jahren amortisieren lassen. (Quelle: Aqua&Gas 6/2014)

ABFALL

Förderprogramm für Stromsparmassnahmen

Mit dem auf drei Jahren ausgelegten Programm kann InfraWatt an KVA-Betreiber beträchtliche finanzielle Beiträge auszahlen, welche Massnahmen zur Stromeinsparung realisieren. Gefördert werden auch vorgängige Energieanalysen. Der Bund will mit diesem Programm nun auch KVA einen Anreiz geben, welche von der KEV nicht profitieren. Für einen Antrag braucht es lediglich die Berechnung der Stromeinsparung sowie einen Beleg, dass die Massnahmen realisiert werden. Gesuche werden nach Eingang der Anträge behandelt, das Budget ist beschränkt. Eine frühzeitige Anfrage lohnt sich. Informationen, Flyer und Gesuchformular sind demnächst erhältlich unter: www.infrawatt.ch

KVA Buchs (AG) erhöht Energieproduktion

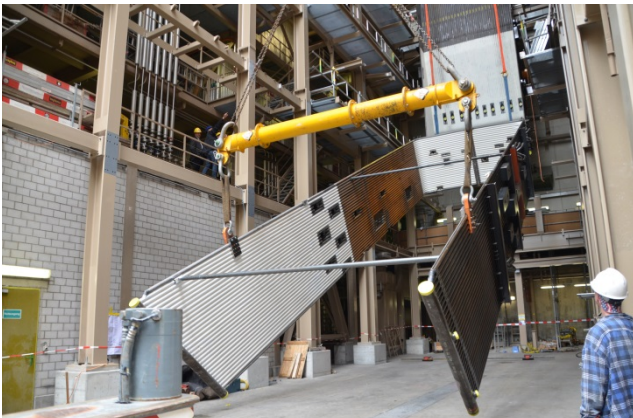
Nach zweieinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit konnten die Arbeiten an der neuen Ofenlinie der Kehrrechtverbrennungsanlage Buchs (AG) im Frühling 2014 abgeschlossen werden. Dank der Erneuerung kann die Stromproduktion gesteigert werden.



Neben dem Ersatz kommt erstmals in der Schweiz ein Very-Low-NOx-Verfahren (VLN) zur Anwendung. Aufgrund einer innovativen Luftführung können Stickoxide reduziert und die Rauchgasmenge verringert werden. Die Wertigkeit des Dampfes aus dem neuen Kessel mit einem Druck von 40bar ist bedeutend höher. Bei gleicher Abfallmenge liefert die neue Anlage rund 10% mehr elektrische Energie. Die betrieblichen und energetischen Auswirkungen werden in den nächsten Jahren verfolgt. Unmittelbar nach Inbetriebnahme der neuen Ofenlinie hat die KVA Buchs eine Reihe von weiteren Projekten beauftragt:

- Bedarfsklärung der Prozesswärmekunden (Temperaturabsenkung möglich?)
- Optimierungsansätze für den Turbinenbetrieb (Simulationen)
- Pinch-Analyse zur Optimierung der Wärmeflüsse (zus. Rückgewinnungspotential?)

Es könnte also gut sein, dass sich die Nettoenergieabgabe der KVA Buchs nochmals steigert.



(Quelle: Urban Frei (Rytec), Fotos: KVA Buchs)

ABWÄRME

Tagung zur Abwasserwärmenutzung

Am 5. Juni 2014 lud der Landesminister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft von Baden-Württemberg, Herr Franz Untersteller, nach Stuttgart ein. Verschiedene Fachleute, u.a. von InfraWatt-Mitglied Uhrig Kanaltechnik GmbH oder Huber AG referierten über die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile dieser umweltfreundlichen Art der Wärmenutzung. Zusätzlich wurden zahlreiche interessante Beispiele von bereits umgesetzten Projekten im süddeutschen Raum vorgestellt. Ernst A. Müller war als Gutachter im Auftrag des Ministeriums ebenfalls Referent und konnte einmal mehr auf das grosse Fachwissen und die führende Stellung der Schweiz in Bezug auf die Technologie der Abwasserwärmenutzung hinweisen.



(Die Referenten anlässlich der Diskussion, v.l.n.r.: Johannes Döbler (Huber SE), Jürgen Quaas, (Uhrig AG), Dr. Jürgen Görres (Abteilungsleiter Energie der Stadt Stuttgart), Ernst A. Müller (InfraWatt) und Tagungsleiter Martin Wiedmaier (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft von Baden-Württemberg).

Fachleute Abwasserwärmenutzung

Gerne weisen wir an dieser Stelle auch auf die Fachleute aus dem Bereich Abwasserwärmenutzung in der Schweiz hin, welche am Seminar von InfraWatt und WERZ im letzten Jahr ihre Fähigkeiten an einem Test ausgewiesen haben. Eine Liste der 11 geprüften Absolventinnen und Absolventen sind auf der Homepage von InfraWatt aufgeschaltet:

www.infrawatt.ch: Abwärme → Dokumente.

TRINKWASSER

Pilotprojekt Regelpooling

Im Newsletter 01/2014 haben wir über die Bewilligung des Bundes zum Programm "Regelpooling mit Infrastrukturanlagen" von InfraWatt als Leuchtturmprojekt berichtet. Die Arbeiten der Ryser Ingenieure AG und von Alpiq AG an der Wasserversorgung vom Stadtwerk Winterthur sind bereits im Gange. Zudem wurde auch mit dem Abwasserverband Morgental eine innovative Kläranlage als Pilotprojekt ausgewählt. Neuste Infos zum Leuchtrumprojekt können auf der Webseite von InfraWatt (www.infrawatt.ch) und schon bald auch auf der eigenen Webseite zum Projekte (www.regelpooling.ch) entnommen werden.

MITTEILUNGEN

Aktuell: Gesamtenergiestatistik 2013

Noch druckfrisch ist die neuste Gesamtenergiestatistik des Bundesamtes für Energie. Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Energieverbrauch der Schweiz um rund 2.5% angestiegen. Sie kann heruntergeladen werden unter: www.bfe.admin.ch



Neues Abwasserkraftwerk geplant

Kraftwerke mit sauberem Wasser gibt es einige in der Schweiz, mit Abwasser betriebene bislang nur wenige. Die Rabiosa Energie plant mit dem Abwasser aus der Kläranlage Churwalden, die stillgelegt und an die ARA Chur angeschlossen werden soll, ein Kraftwerk zu erstellen. Anstoss dazu gab, dass eine neue Abwasserleitung von Churwalden hinunter nach Chur mit einer Höhen-

differenz von rund 524 m und einer Länge von 6 km gebaut werden muss. Die dabei entstehende Energie soll mittels einer Peltonturbine zur Stromerzeugung genutzt werden. Gemäss Berechnungen kann rund 400'000 kWh/a Strom produziert werden. Die Investitionen für das Kraftwerk belaufen sich auf rund eine Million Franken, die Kosten der Druckleitungen betragen vier Millionen Franken. Es ist geplant das Projekt bei der KEV anzumelden. (Quelle: Aqua&Gas 6/2014)

ProKilowatt: 82 Programme und Projekte

Die Bilanz der wettbewerblichen Ausschreibung von ProKilowatt für das Jahr 2014 für die finanzielle Unterstützung von Stromsparmassnahmen fällt positiv aus. Dies ermutigt den Bund das Budget in der nächsten Ausschreibungsrunde, Start voraussichtlich im November 2014, anzuhängen. Wie bereits erwähnt können Kläranlagen und KVA, welche Stromeinsparungen in den nächsten drei Jahren realisieren, dank den Programmen von InfraWatt jetzt schon davon profitieren. InfraWatt möchte aber auch seinen Mitgliedern Alpiq, Durena, EBM Energie und Planair für die erfolgreichen Einreichungen gratulieren und wünscht gutes Gelingen und viele kWh Stromeinsparungen. Eine Übersicht über alle bewilligten Projekte und Programme und weitere Informationen finden sich unter: www.bfe.admin.ch/prokilowatt.

Diversität innerhalb Verwaltungsräten

Im Verwaltungsrat einer jeden Schweizer Firma soll zukünftig gemäss Richtlinie der Economiesuisse mindestens eine Frau sitzen. Das Regelwerk Swiss Code gibt Empfehlungen ab, ist jedoch nicht bindend. (Quelle: Economiesuisse)

Revision der Energieverordnung

Am 25. Juni 2014 hat der Bundesrat der Teilrevision der Energieverordnung (EnV) zugestimmt. Sie ist am 1. August 2014 in Kraft getreten, die neuen Vorschriften gelten ab 1. Januar 2015. Bei den meisten Gerätekategorien werden die gleichen Effizienzanforderungen übernommen wie sie in der EU gelten. U.a. wurden Anpassungen für Nassläufer-Umwälzpumpen vorgenommen sowie neu auch Vorschriften für Wärme- und Wasserpumpen eingeführt. (Quelle: www.admin.ch).

Schlagzeilen



Neues Mitglied und neue Mitarbeiterin

Wir begrüßen herzlich:



Urs Altenburger

Hitachi Zosen Inova AG, Direktor Verkauf neue Länder

Forschung, Planung, Realisation, Betrieb und Contracting im Bereich Abfallbehandlung mit Spezialisierung Energiegewinnung



Michèle Vogelsanger

BSc. Umweltingenieurin ZHAW

Hat seit Juni 2014 neu die Aufgaben von Eliane Graf auf der Geschäftsstelle von InfraWatt mit viel Elan übernommen.

VERANSTALTUNGEN

05/09/2014 Efficacité environnement et énergétique des stations d'épuration (Yverdon-les-Bains), www.pusch.ch

05/09/2014 Smart Energy Day über Stromnetze (Sitten); www.theark.ch

11/09/2014 +GF+ Water Technology Summit 2014 (Klostergut Paradies, Schlatt)

11-12/09/2014 SVGW Wasser- & Gasfachtagung und Jahresversammlung (Biel), www.svgw.ch

25-26/09/2014 Internationales Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke (Kempten); www.otti.de

07-09/10/2014 Motor Summit, (Zürich); www.motorsummit.ch

05/11/2014 Seminar energieeffiziente Antriebe (Rapperswil); www.werz.hsr.ch

13-16/11/2014 BauHolzEnergie Messe, (Bern) www.bauholzenergie.ch

17/11/2014 DWA Seminar Heizenergie aus Abwasser (Berlin), www.dwa.de

02/12/2014 VBSA Fachtagung (Olten); www.vbsa.ch

02-05/12/2014 Salon Pollutec (Lyon, F), www.pollutec.com

15/01/2015 Seminar VSA/InfraWatt Energieeffiziente ARA (Olten); www.vsa.ch

22/01/2015 Fernwärme-Forum (Biel); www.fernwaerme-schweiz.ch

20/03/2015 2. Nationale Deponietagung (Olten); www.vbsa.ch

26/03/2015 GV InfraWatt (Bern); www.infrawatt.ch

KONTAKTE

Programmleitung und Infostelle D:

Ernst A. Müller, Michèle Vogelsanger
InfraWatt - Verein für die Energienutzung aus Abwasser, Abfall, Abwärme und Trinkwasser Energie in Infrastrukturanlagen
Kirchhofplatz 12
8200 Schaffhausen
Tel. 052 238 34 34,
info@infrawatt.ch • www.infrawatt.ch

Infostelle F: Martin Kernen

Planair SA, Crêt 108a, 2314 La Sagne,
Tel. 032 933 88 40, martin.kernen@planair.ch

Infostelle I: Roman Rudel

SUPSI, Campus Trevano, 6952 Canobbio,
Tel. 058 666 63 50, roman.rudel@supsi.ch

An- und Abmeldung Newsletter:

InfraWatt / EnergieSchweiz via Mail: info@infrawatt.ch